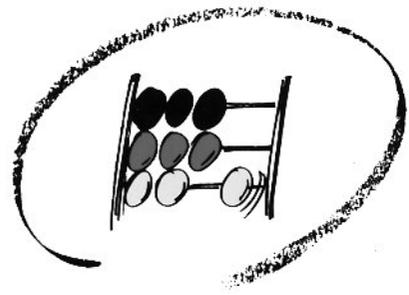
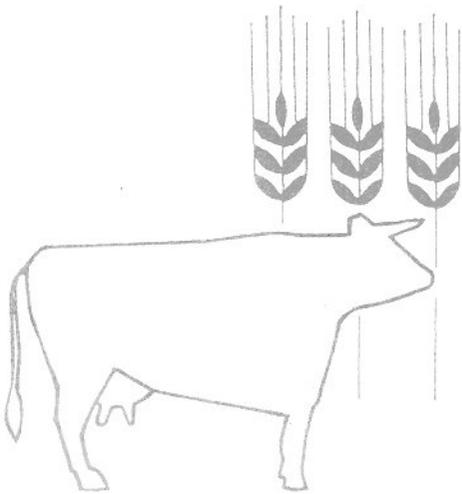


LS



Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

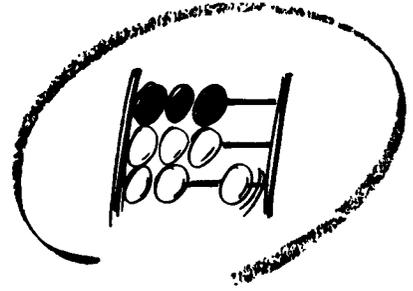
Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Trauben -

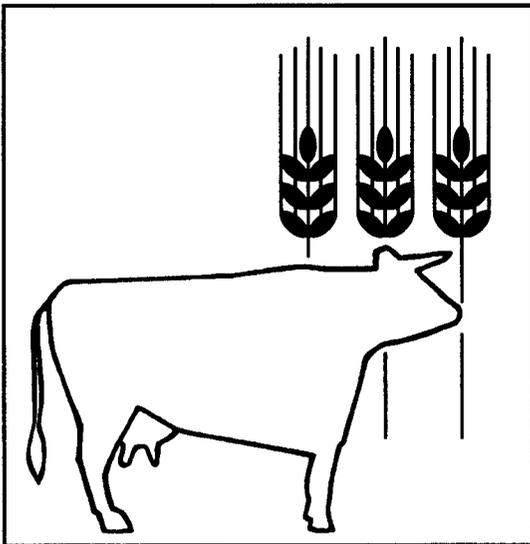
5/2001





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Gemüse, Trauben -

5/2001

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (IX A), Telefon: 0 18 88 / 643 - 86 18,
Fax: 0 18 88 / 6 43 - 89 72 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn, E-Mail: agrar@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 2001

Einzelpreis: DM 5,20 / EUR 2,66

Bestellnummer: 20 30 321 - 01 005

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Diese Fachserie kann in Diskettenform oder per E-Mail über die Gruppe IX A bezogen werden.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14765

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Gemüse	
1.1 Endgültige Ernte einiger Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli	5
1.2 Vorläufige Ernte von Bohnen und Gurken Mitte Juli	6
1.3 Wachstumsstand Mitte Juli 2001.....	7
2 Reben	
2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2001	8
2.2 Verrieselungsschäden 2001	10
2.3 Wachstumsstand	12

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung		Abkürzungen	
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	%	= Prozent
-	= nichts vorhanden	ha	= Hektar
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg	= Kilogramm
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt	= Dezitonne (100 kg)
		t	= Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2001 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Obst,
- Gemüse,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die endgültige Ernteschätzung verschiedener Frühgemüsearten und der Erdbeeren,
- die Vorschätzung für die Bohnen- und Gurkenernte,
- den Wachstumsstand später Gemüsearten,
- die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben,
- die Verrieselungsschäden bei ausgewählten wichtigen Rebsorten,
- den Ansatz der Trauben (Frucht- oder Beerenansatz) und den Wachstumsstand der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Juli 2001 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Hektarerträge für Gemüse und Erdbeeren werden von amtlichen Ernteberichterstellern geschätzt, dabei wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland dargestellt.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

1 Gemüse

1.1 Endgültige Ernte einiger Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli dt/ha

Land	Jahr	Früh-				Frühe Möhren und frühe Karotten	Spargel	Frischerbsen ¹⁾	Erdbeeren
		weiß-kohl	rot-kohl	wirsing	blumenkohl				
Deutschland	2001	403,4	344,2	275,6	249,4	318,8	40,4	59,6	112,4
Baden-Württemberg	2001	321,7	289,7	249,8	253,1	234,2	33,0	41,0	104,7
Bayern	2001	305,1	254,2	213,2	223,2	235,0	41,3	.	97,3
Berlin	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	2001	362,0	325,4	225,5	258,6	378,3	36,6	44,2	54,1
Bremen	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	2001	333,7	343,3	302,0	294,4	279,5	35,3	42,3	95,6
Mecklenburg-Vorpommern ...	2001	446,2	294,4	255,9	.	298,1	24,1	.	102,2
Niedersachsen	2001	337,4	289,5	207,6	211,9	312,4	45,5	49,4	117,8
Nordrhein-Westfalen	2001	391,6	337,7	274,7	226,3	301,6	48,1	70,6	143,6
Rheinland-Pfalz	2001	351,4	326,9	287,8	267,8	339,9	36,0	.	88,8
Saarland	2001	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	2001	376,7	340,0	279,1	247,4	261,9	28,3	58,6	110,5
Sachsen-Anhalt	2001	267,0	288,9	169,9	202,2	353,0	41,0	74,8	58,2
Schleswig-Holstein	2001	522,4	476,3	414,2	288,4	434,2	34,8	44,1	120,6
Thüringen	2001	514,1	364,6	246,8	257,5	381,4	53,1	39,4	117,1

1) Gedroschen (ohne Hülsen).

1 Gemüse

1.2 Vorläufige Ernte von Bohnen und Gurken Mitte Juli dt/ha

Land	Jahr	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken
Deutschland	2001	103,7	181,2	471,0	275,8
Baden-Württemberg	2001	97,0	167,4	249,7	267,9
Bayern	2001	106,1	.	563,3	255,9
Berlin	2001	.	.	.	.
Brandenburg	2001	73,9	105,6	455,7	283,6
Bremen	2001	.	.	.	.
Hamburg	2001	.	.	.	.
Hessen	2001	89,2	200,8	228,8	309,2
Mecklenburg-Vorpommern ...	2001	98,6	.	348,2	.
Niedersachsen	2001	105,0	147,5	261,5	262,9
Nordrhein-Westfalen	2001	121,5	201,6	386,6	308,7
Rheinland-Pfalz	2001	.	.	.	.
Saarland	2001	.	.	.	.
Sachsen	2001	95,1	154,2	384,2	250,0
Sachsen-Anhalt	2001	81,6	.	171,9	58,3
Schleswig-Holstein	2001	149,2	.	.	.
Thüringen	2001	101,3	125,0	664,8	222,9

1 Gemüse

1.3 Wachstumsstand Mitte Juli 2001

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Spät- weiß- kohl	Spät- rot- kohl	Spät- wirsing	Mittelfrüher und Spät- blumenkohl	Späte Möhren und späte Karotten
Deutschland	2,4	2,4	2,4	2,6	2,6
Baden-Württemberg	2,3	2,5	2,6	2,6	2,5
Bayern	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7
Berlin .....	.	.	.	.	.
Brandenburg	2,6	2,7	2,5	2,4	2,7
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	2,3	2,3	2,5	2,8	2,7
Mecklenburg-Vorpommern ..	2,4	2,0	2,6	2,6	2,3
Niedersachsen	2,9	2,6	2,8	2,8	2,7
Nordrhein-Westfalen	2,2	2,4	2,3	2,4	2,6
Rheinland-Pfalz	2,4	2,5	2,3	2,4	2,4
Saarland .....	.	.	.	.	.
Sachsen	2,6	2,5	2,8	2,9	2,5
Sachsen-Anhalt	2,2	2,3	2,2	2,2	2,4
Schleswig-Holstein	2,3	2,3	2,2	2,6	2,5
Thüringen	2,6	2,5	2,5	2,9	3,3

2.1 Angaben über Witterung

% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juli	dagegen Juni				
1	Wetterschäden	keine	87	87	83	98	100	71
2		schwache	10	11	13	2	-	25
3		mittlere	2	1	3	-	-	4
4		starke	1	1	1	-	-	-
5	Niederschläge	zu gering	21	17	14	11	50	29
6		ausreichend	75	79	82	88	50	63
7		zu hoch	4	3	4	1	-	8
8	Temperaturverlauf	ungünstig	3	7	1	2	-	-
9		normal	40	59	40	45	-	38
10		günstig	57	33	59	53	100	63
11	Sonnenscheindauer	zu gering	5	9	3	3	-	-
12		genügend	49	71	49	55	50	42
13		reichlich	46	21	48	41	50	58
14	Witterung für die Reben	schlecht	1	2	0	-	-	-
15		mittel	21	41	16	22	-	21
16		gut	78	57	84	78	100	79
17	Ansatz der Trauben	schlecht	0	.	0	-	-	-
18		mittel	20	.	19	13	-	8
19		gut	80	.	81	87	100	92

1) Nur weinanbauende Länder.

ben

und Entwicklung im Juli 2001

teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
100	93	100	50	60	100	1
-	6	-	29	30	-	2
-	1	-	14	-	-	3
-	0	-	7	10	-	4
-	35	-	14	-	13	5
100	61	100	79	90	81	6
-	4	-	7	10	6	7
-	3	-	29	10	19	8
-	39	50	57	50	44	9
100	57	50	14	40	38	10
-	5	25	29	40	13	11
100	49	50	71	30	56	12
-	46	25	-	30	31	13
-	1	-	21	-	6	14
-	28	25	36	60	25	15
100	71	75	43	40	69	16
-	0	-	-	-	-	17
-	24	-	21	30	44	18
100	76	100	79	70	56	19

2 Re
2.2 Verrieselungs
% der Ertrags

Lfd. Nr.	Rebsorten	Schäden ¹⁾	Deutschland ²⁾	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
----------	-----------	-----------------------	---------------------------	-------------------	--------	-------------	--------

Weißer Reb

1	Müller-Thurgau	keine.....	81	80	79	90	65
2		schwache.....	16	18	17	10	31
3		mittlere.....	3	2	4	-	4
4		starke.....	0	0	0	-	-
5	Riesling, Weißer	keine.....	77	83	70	-	72
6		schwache.....	18	14	26	-	24
7		mittlere.....	5	3	4	-	4
8		starke.....	0	0	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	keine.....	84	93	83	-	68
10		schwache.....	13	7	13	-	32
11		mittlere.....	3	0	3	-	-
12		starke.....	0	0	1	-	-

Rote Reb

13	Spätburgunder, Blauer	keine.....	76	74	82	-	90
14		schwache.....	21	24	14	-	10
15		mittlere.....	3	2	4	-	-
16		starke.....	0	0	-	-	-
17	Portugieser, Blauer	keine.....	82	94	81	-	90
18		schwache.....	14	5	18	-	10
19		mittlere.....	3	1	1	-	-
20		starke.....	0	0	-	-	-

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %.
mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %.
stark = Schäden von 50 % und mehr.

2) Nur weinanbauende Länder.

ben
schäden 2001
rebfläche

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
sorten						
100	81	100	91	96	99	1
-	16	-	8	2	1	2
-	3	-	1	2	-	3
-	0	-	-	-	-	4
90	76	-	83	92	88	5
10	18	-	8	5	13	6
-	5	-	9	3	-	7
-	1	-	-	-	-	8
-	84	-	-	89	96	9
-	13	-	-	-	4	10
-	3	-	-	-	-	11
-	0	-	-	11	-	12
sorten						
-	78	100	86	86	100	13
-	18	-	3	5	-	14
-	4	-	10	5	-	15
-	0	-	-	5	-	16
-	82	-	69	98	85	17
-	15	-	31	2	15	18
-	4	-	-	-	-	19
-	0	-	-	-	-	20

2 Reben

2.3 Wachstumsstand

Noten:	1,0 (sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0 (gut)	=	besser als normal
	3,0 (mittel)	=	normal
	4,0 (gering)	=	schlechter als normal
	5,0 (sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Anbaugebiet	2000	2001		
	Juli	Mai	Juni	Juli
Deutschland ¹⁾	2,0	2,5	2,3	2,1
Baden-Württemberg	2,0	2,4	2,2	2,1
Württemberg	1,8	2,2	2,0	1,9
Baden	2,1	2,5	2,3	2,2
Bayern	1,6	2,3	2,2	1,9
Franken ²⁾	2,3	2,2	1,9
Übrige Gebiete	2,0	2,1	2,1	2,0
Brandenburg	1,6	2,0	2,0	1,9
Hessen	1,8	2,4	2,4	1,9
Hessische Bergstraße	1,7	2,5	2,6	2,0
Rheingau	1,8	2,3	2,2	1,7
Nordrhein-Westfalen	3,0	2,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz	2,0	2,6	2,3	2,2
Ahr.....	1,7	2,7	2,8	2,3
Mittelrhein	1,7	2,3	2,0	1,8
Mosel-Saar-Ruwer	2,0	2,5	2,3	2,0
Nahe	2,1	2,6	2,3	2,1
Rheinhessen	2,0	2,7	2,4	2,2
Pfalz	1,9	2,5	2,3	2,2
Saarland	2,1	2,8	1,9	1,9
Sachsen	1,9	2,2	3,0	2,4
Sachsen-Anhalt	1,9	2,6	2,3	2,5
Thüringen	2,0	2,8	3,1	2,8

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Im Jahr 2000 wurden in Bayern die Regierungsbezirke

Unterfranken, Mittelfranken und Schwaben sowie übrige Gebiete ausgewiesen.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

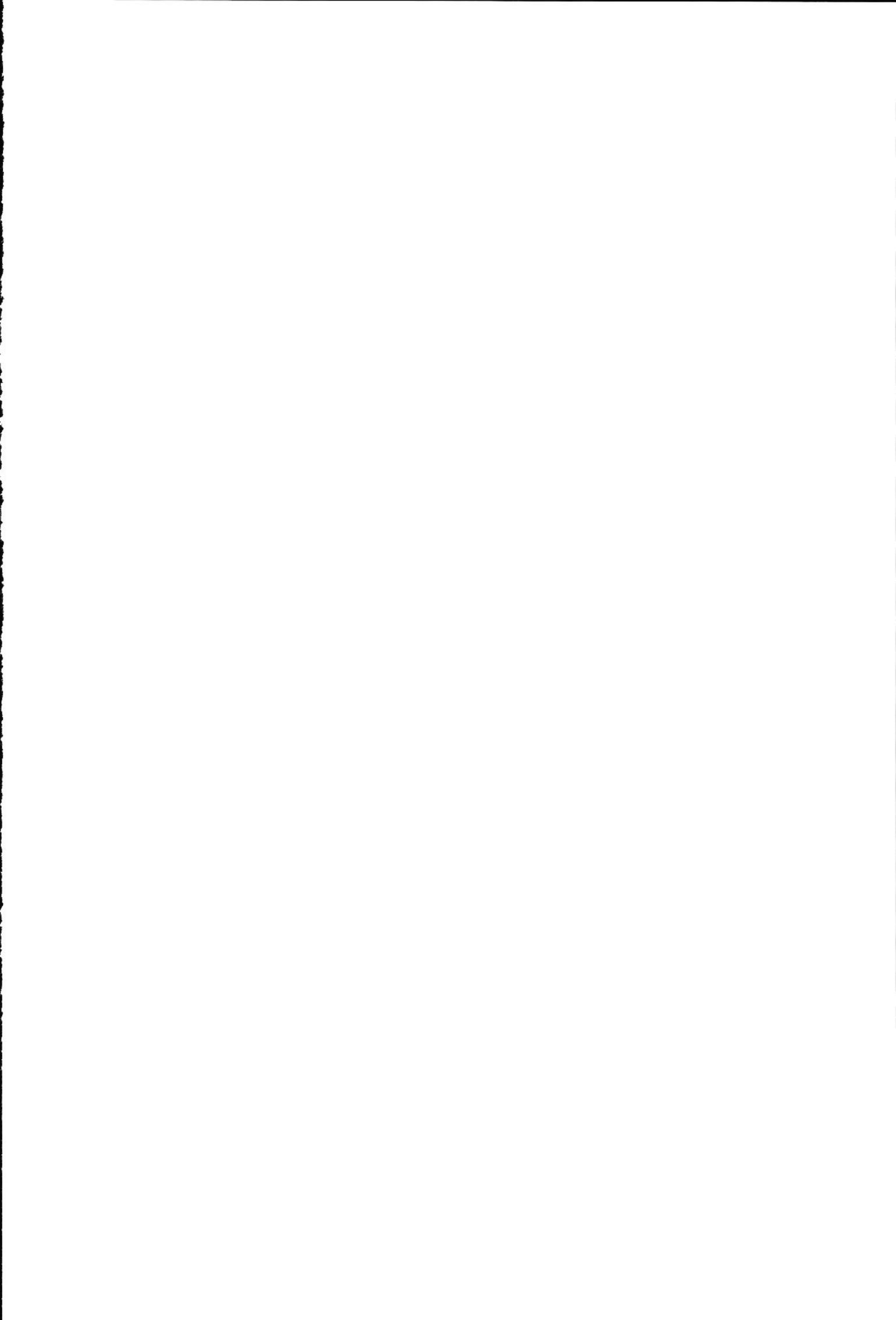
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

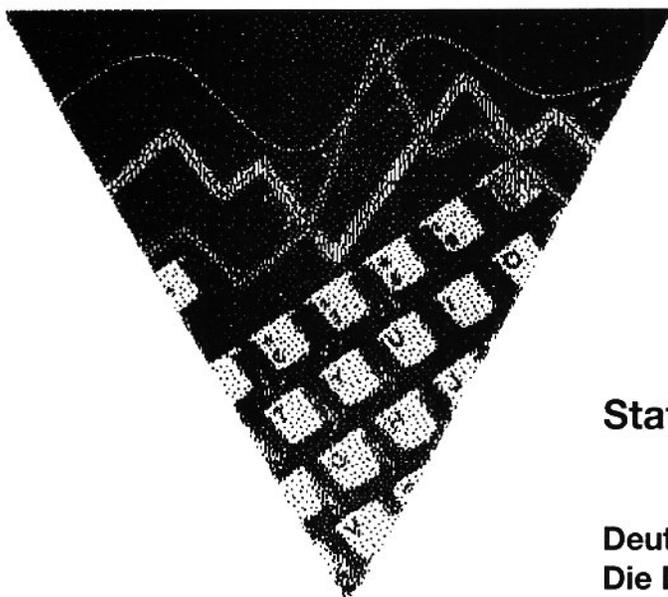
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich





Neue Ausgabe!

STATIS

Statistische Zeitreihen auf einer CD-ROM

**Gesamtpaket auf einer
einzigem CD-ROM**

**Daten über
Bevölkerung und Soziales,
Wirtschaft und Finanzen,
Handel und Gewerbe,
Konjunktur und Produ-
zierendes Gewerbe**

**Netzwerkfähig ohne
Aufpreis**

Rabattregelungen

Weitere Informationen

Deutschland in Zahlen Die Datenbank aus 1. Hand

Alle aktuellen Zeitreihen über die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland bieten wir als Gesamtpaket auf einer einzigen CD-ROM an. Diese umfassende statistische Datenbank liefert die Grundlage für alle makroökonomischen Analysen und Auswertungen – **von Profis für Profis.**

Auch Sie können über diesen sehr breit gefächerten, tief gegliederten und vollständig dokumentierten Datenpool verfügen.

Die neue STATIS-CD-ROM enthält rund 450 000 statistische Zeitreihen und wird halbjährlich aktualisiert. Alle Informationen werden mit einer komfortablen Recherchesoftware erschlossen.

Preise im Abonnement:

3.600 DM (1.840,65 EUR) für die erste Lieferung,
800 DM (409,03 EUR) für jedes Update.

Die CD-ROM kann ohne Aufpreis auch in internen Netzwerken betrieben werden.

Weitere Informationen zu den Inhalten von STATIS sowie zu den Möglichkeiten der Rabattierung für besondere Nutzergruppen (z.B. Bibliotheken, Universitäten) erhalten Sie beim

Statistischen Bundesamt
Gruppe I C
65180 Wiesbaden
oder unter
Telefon 0611 / 75 2404 oder 2716,
Telefax 0611 / 72 4000 oder
E-Mail statis@statistik-bund.de

... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ... Frühjahr 2001 ... Neue Ausgabe ...